Y. 208

An die

Hohe Zentraldirektion der Monumenta Germaniae

in

Berlin.

Gestatten Sie, dass ich als Mitarbeiter der M. G., der mit der Bearbeitung der mittel-

München, Wienerpl. 17, II. d. 16. III. 8.

207

...ner Diöcese /: Wiener Erzdiöcese und

...raldirektion der M. G. über einige

...fen, berichte und meine Anträge behufs

Hochverehrter Herr Geheimrath!

...gen Wiedergabe der in Frage kommenden

...rücksichtlich auf dem Standpunkte, dass die

...ittelalterlicher Text in Frage kommt,

...nd deshalb wenigstens im Bereiche meiner

...betreffs der Anniversarien unverkürzt aufgenommen

...bis 1500, welches programmatisch als End-

...herab.

...ien neben den Angaben über den Begräbnisort der adeligen der Minoriten-

...gischen Note das Wappen der betreffenden

...rektion etwa durch meine nachfolgenden

...der Nekrologienarbeiten Direktiven zu

...chtung meines Materiales als unbedingt

...ünschlichen Anträge betreffs meiner Arbeit

...zu approbieren, da dadurch gewiss der

...Interesse gesteigert werden wird.

...trag:

München, Wienerpl. 17, II. d. 25. III. 8.

H

205

Ew. Hochwohlgeboren!

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Das vergangene Geschäftsjahr war für mein Arbeiten an den Mon. Germ. Necrol. ziemlich fruchtbringend. Ich konnte das Fuggersche Nekrologium (s. XV.), welches im Stift Wilhering (Oberösterr.) verwahrt wird, bearbeiten und mit einer Vorarbeit des Dr. Otto Grillenberger vergleichen; ferner habe ich eben die Registrierung eines Gerstner Totenbuches (s. XVIII.), das in zweifacher Fassung bis ins 12. Jahrh. zurückreicht, vollendet und ein schon von Ebner bearbeitetes Melker Totenbuch (s. XIV.) (Salzburgisches Nekrologium) fertiggestellt. Reiche Ausbeute an nekrologischen Fragmenten bot Stift St. Florian und Stift Kremsmünster. Mein Aufenthalt dorthin hat sich – wie ich glaube – reichlich